
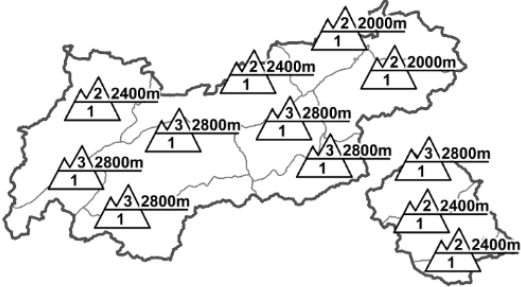
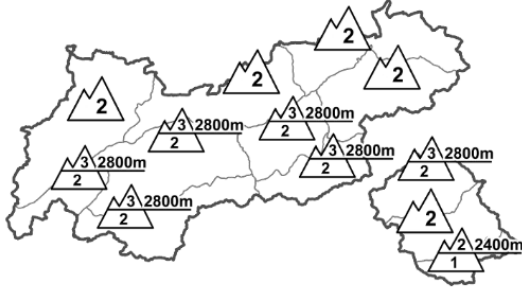











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.04.2017 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.04.2017 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Triebschnee	WO? - Gefahrenstellen  2800m  v.a. hochalpin	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2800m  im Tagesverlauf steigend	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Am Morgen günstige Verhältnisse, dann tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Morgenstunden herrschen in den Tiroler Tourengeländen mehrheitlich günstige Bedingungen. Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr dann etwas an. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in schattseitigen Steilhängen und Kammlagen oberhalb 2800m. Das betrifft vor allem die inneralpiner und entlang des Hauptkammes gelegenen Gebiete. Hier ist eine Lawinenauslösung zum Teil immer noch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Ab dem späten Vormittag ist der tageszeitlich bedingte Festigkeitsverlust der Schneedecke zu beachten. Unterhalb 2800m ist dann vermehrt mit Selbstausschaltungen von Feuchtschneerutschen, Nass- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Am meisten gefährdet sind steile Hänge der Expositionen von Ost über Süd bis West.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer weitgehend klaren Nacht mit entsprechender Ausstrahlung konnte sich die Schneedecke bis in mittlere Lagen oberflächlich verfestigen. Starke Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung sorgen aber ab dem späten Vormittag zunehmend für einen Festigkeitsverlust. Die mächtigen Neuschnee- und Trieb Schneeansammlungen der vergangenen Niederschlagsperiode setzen und verfestigen sich langsam. Da die Temperaturen in hochalpinen Lagen aber immer noch recht niedrig sind, findet man vor allem in schattseitigen Lagen oberhalb 2800m spröde, störanfällige Trieb Schneepakete.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute Samstag nimmt der Hochdruckeinfluss ab. Er wird von einer nordwestlichen Höhenströmung abgelöst und in der kommenden Nacht zieht eine Kaltfront über Tirol. Morgen Sonntag zuerst feuchte Nordwestlage, tagsüber nimmt der Hochdruckeinfluss wieder zu und bleibt bis Montag wetterbestimmend. Am Dienstag milde Südwestströmung, danach Tiefdruckeinfluss mit Regen und Schnee. Bergwetter heute: Günstiges Bergwetter bis in den mittleren Nachmittag, die Sonne ist bis dahin ständiger Begleiter. Später ziehen aus Norden Wolken auf. Am Abend bilden sich in den Nördlichen Kalkalpen die ersten Schauer, kommende Nacht etwas Neuschnee an der Alpennordseite und am Hauptkamm bei starkem Nordwestwind. Temperatur in 2000m: 0 Grad, Temperatur in 3000m: -6 Grad. Höhenwind: mäßiger Wind aus westlicher Richtung.

TENDENZ

In der Nacht wenige cm Neuschneezuwachs, dann wieder tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair